Wieder da

Wieder da

Ich strample wieder
Gedichte in den Wind.
Gedichte
im Dunkeln zu lesen.
Erinnerst du dich?
Kafkas Geier fasziniert mich immer noch
und in Gedanken an Benn
suche ich in all den
Krebsbaracken nach
dem Sinn,
der uns verloren ging.

Grünkohl war es.
Grünkohl,
der mich bei dir bleiben ließ.
Ein bisschen Poesieclown
und Sehnsucht nach Liebe.

Lass mich dir Dali erklären,
lass uns unterm Milchwald tauchen,
lass uns die Kindertotenlieder dirigieren
und erkennen,
dass wir noch leben.

Diskutieren Sie hier online mit!

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de